



Martin Tingvall: Klavier

Omar Rodriguez Calvo: Bass

Jürgen Spiegel: Schlagzeug & Perkussion

Label: Skip Records

Liveaufnahme: 27. - 28. Oktober 2012

Laufzeit: 84 Minuten

Preis: 25.- Euro

Klang: 1

Musik: 2-3

»In Concert«

Tingvall Trio (2013)

Von Claus Müller

Endlich: eine Liveaufnahme des Tingvall Trios. Die Fans haben es gefordert. Schön, dass die Band dieser Erwartung nachgekommen ist. Noch schöner, dass die Lieblingssongs des Publikums auf dem Album sind. Sind die Lieder ihrer Zeit voraus? Wer die Plattenhülle genau studiert, wird Folgendes entdecken: Abgemischt im Dezember 2013... Da die Songs sind von zeitloser Eleganz sind, stört dieser Druckfehler nicht weiter ☺. Ich habe die drei Musiker noch nie live gehört. Ich gebe auch zu, dass ich um die Studioalben lange herumgeschlichen bin und letztlich nie eins gekauft habe, weil mir einige Stücke zu langatmig waren. Um so sinnhafter ist nun diese Zusammenstellung.

Einige Leute aus meinem Bekanntenkreis schwören auf diese Musik. So waren wir letztes Jahr im Sommer mit Bekannten an einem Badensee. Die beiden hatten einen I-Pod mit zwei Kopfhörern dabei und mindestens einmal in der Viertelstunde wurde ich euphorisch angesprochen, doch unbedingt in diesen und jenen Song des Tingvall Trios hineinzuhören. Und da klang das alles wirklich nett: gute Stimmung, gute Musik. Und so habe ich diese Platte gekauft, ohne lange nachzudenken. Klar machen alle drei Musiker einen exzellenten Job, denn nur so funktioniert dieses Trio. Besser gesagt: Das Trio hat eine eigene Magie. Es stimmen Melodien, Soli, Akzente, Rhythmen. Die Stücke sind meist langsam oder im mittleren Tempo gehalten. Ehrlich gesagt habe ich Schwierigkeiten, diese Musik als Jazz zu bezeichnen. Sie bewegt sich zwischen vielen Stilen. Deswegen will ich sie keinem Genre zuordnen. Beim ersten Anhören

war ich von dieser Musik begeistert. Meine Favoriten sind die Stücke B3 („Hajskraj“) und C3 („Efter Livet“).

Und nun kommt doch noch ein kleines Problemchen: Nach ungefähr dreimaligem Anhören nimmt mich diese Musik nicht mehr gefangen! Ich habe es nun immer wieder probiert und es klappt einfach nicht mehr mit uns. Und was mache ich nun? Ich frage meinen Freundeskreis. Und der ist gespalten: Die einen fühlen sich sofort gelangweilt, die nächsten sagen: „Geht schon, würde ich aber nicht kaufen.“ Und die dritte Gruppe ist wie paralysiert und euphorisiert und schwört auf alles, wo Tingvall Trio draufsteht. Also ist die gaußsche Normalverteilung hier auf den Kopf gestellt: rechts und links viel und wenig in der Mitte. Mein Tipp: Unbedingt vor dem Kauf kritisch anhören.

Das Doppelalbum ist sehr gut gemacht. Ein Klappcover, zwei perfekt gepresste Platten (die Schlieren aus dem Presswerk ließen sich per Wäsche problemlos entfernen). Die Nadel läuft ohne Hindernisse über alle vier Plattenseiten. Die Aufnahmequalität ist sehr gut, vor allem für einen Livemitschnitt. Die Instrumente sind sehr gut eingefangen. Der Bass klingt knackig, das Klavier klingt voll und echt und das Schlagwerk ist weder zu dünn noch zu dick abgemischt. So macht Vinyl Spaß! Das Album lässt sich sehr gut laut hören, am besten klingt es mit ungefährender Originallautstärke des Klaviers.

Hervorzuheben sind die beiden Bonustracks, die es nur auf Vinyl gibt. Hier ist die Doppel-LP der CD überlegen. 84 Minuten passen einfach nicht auf eine CD. Wie oft war's anders herum!

Foto Cover: Claus Müller